Vermischtes.

Auch eine Bismarck-Erinnerung. Wie wir schon mittheilten, starb am 13. d. M. auf Schloß Ehreshoven, im rheinischen Kreise Wipperfürth der langjährige Oberhofmeister der Kaiserin Augusta, Max Graf v. Nesselrode-Ehreshoven. Er war ein eifriger Ultramontaner und als solcher infolge des Kulturkampfes ein grimmer Gegner des Fürsten Bismarck. Als Fürst Bismarck eines Tages, nachdem er dem Kaiser Vortrag gehalten, sich nach dem Gemächern der Kaiserin Augusta begab, um dieser seine Aufwartung zu machen, traf er im Vorzimmer mehrere Herren, darunter den Grafen Nesselrode. Fürst Bismarck grüßte, Graf Nesselrode erwiderte aber den Gruß nicht. Fürst Bismarck machte darauf seinem Aerger mit den Worten Luft: „Es ist nicht angebracht, vornehme Häuser zu betreten, in denen das Gesinde ungezogen ist." Der Reichskanzler verließ mit diesen Worten das Palais. So viel wir wissen, ist später durch hohe Vermittlung eine äußerliche Aussöhnung zwischen beiden Herren herbeigeführt worden.

Um den Nachlaß von Emil Rittershaus soll es zwischen dem Testamentsvollstrecker, Herrn Edgar Springmann in Elberfeld, und den beiden Söhnen des Dichters, Schriftsteller Julius und Tenorist Alfred Rittershaus, zu ernsten Differenzen gekommen sein, die voraussichtlich in einem Prozeß ihre Lösung finden werden. Der Testamentsvollstrecker verweigert nämlich den Erben nicht nur die Rechnungslegung über den Nachlaß, sondern auch den Einblick in Privatpapiere des Verstorbenen, Quittungen und sonstige Urkunden. Dieses Verhalten sowie die Art, wie er zu Beginn seiner Amtsführung von den Erben die Abtretung aller Rechte an den Nachlaß forderte, bilden den hauptsächlichsten Grund der Mißhelligkeiten.

Ausstellung von Postwerthzeichen. Aus Anlaß des Thurn- und Taxis-Festes, das in Regensburg während der Tage vom 25. bis 28. Sept. begangen wird, veranstaltet der dortige Briefmarken-Sammlerverein „Ratisbona" eine Postwerthzeichen-Ausstellung mit spezieller Berücksichtigung von Thurn- und Taxis-Marken. Der Fürst von Thurn und Taxis hat das Protektorat dieser Ausstellung übernommen und einen werthvollen Ehrenpreis gestiftet, zu dem noch mehrere andere hinzutreten. Die Stadtvertretung hat für das Unternehmen in dankenswerther Weise den berühmten Reichssaal zur Verfügung gestellt. Besondere Zugkraft wird die Briefmarkenausstellung dadurch gewinnen, daß die Direktion der bayerischen Posten und Telegraphen die äußerst werthvolle Sammlung bayerischer Marken auf ganzen Bogen ausstellt. Anmeldungen sind an den Vorstand der „Ratisbona," G. Hartmann, Regensburg-Prüfening, zu senden.

Frachtkuriosum. Ein Beamter, der vor kurzem vom Niederrhein nach Boppard verzog, hatte beim Umzuge vergessen, eine über 7 m lange Fahnenstange mitzunehmen. Als er den Verlust bemerkte, bat er einen Bekannten um Nachsendung der Stange. Diese kam nun kürzlich an und war mit 31 M. Fracht belastet. Wegen der Länge hatte die Stange nicht in einem gewöhnlichen Wagen Platz finden können und mußte in einem Spezialwagen befördert werden.

Im Essigkrug. Eine originelle Eingabe beschäftigte den Gemeinderath von Heilbronn in seiner letzten Sitzung. 27 Weinbergbesitzer, deren Grundstücke in dem Theil der Heilbronner Gemarkung liegen, die den vielsagenden Namen „Essigkrug" trägt, hatten den sehnlichsten Wunsch ausgesprochen, man möge den ihre Weine zu Unrecht schwer in Mißkredit bringenden Namen „Essigkrug" durch eine harmlosere Bezeichnung ersetzen, ein Verlangen, das nach den Versicherungen der mit den Verhältnissen vertrauten, gewiegten Weinkenner vollauf berechtigt war, allbieweil das Nebenblut vom „Essigkrug" nicht im Entferntesten Aehnlichkeit habe mit jenem gottfräflich sauren Produkt, auf das das abschreckende Wort geradezu geringschätzend hinweise. Der Gemeinderath entsprach in Würdigung der Bedürfnißfrage diesem Verlangen und benannte die schwerbelastete Gegend einfach „Krug." Der Vorschlag eines Mitgliedes des Gemeinderaths, den verhaßten „Essigkrug" einfach mit „Weinkrug" zu vertauschen, fand keine Annahme.

Eine heitere Bekanntmachung findet sich in den Anlagen, die in Wiesbaden von der Stadt zum Neroberg führen: „Das Umherlaufen der Hunde in diesen Anlagen ist strenge verboten." Es wird also hiermit sämmtlichen Hunden kund und zu wissen gethan, daß sie in besagten Anlagen nicht frei umherzulaufen haben, sondern sich von ihrem Herrn hübsch artig an der Leine müssen führen lassen. Wenn das nun aber die Hunde nicht lesen können? Oder wenn gar ein besonders renitenter Hund sich im Betretungsfalle weigern sollte, die festgesetzte Strafsumme zu erlegen? Das gäbe in der That recht scharfsinnige und interessante juristische Schlußfolgerungen. Die Stadt- oder Kurverwaltung wollte sagen, daß das Umherlaufen lassen der Hunde verboten sei. Aber warum dann nicht ruhig schreiben: „Es ist Strenge verboten, Hunde in diesen Anlagen frei umherlaufen zu lassen."

Eventuell. Man schreibt der „Deutsch. Ztg.": Welche mannigfache Bedeutung der westfälische Bauer dem heutzutage so häufig gebrauchten und kürzlich sogar angedichteten Wort „eventuell" beilegt, davon giebt ein ergötzliches Zwiegespräch Zeugniß, das kürzlich vor dem Hause eines Rechtsanwalts in dem westfälischen Städtchen X. in meine Ohren drang. Korl empfing seinen Freund Krischan draußen mit der hastigen Frage: „No, Krischan, watt hett denn de Advocate seggt?" — „Ek bin dor nich recht klauk ute worrn," antwortete Krischan, „as ek en froge, ob ek minen Prozeß woll gewunne, do seggt he: eventuell." — „Wat, Krischan," fällt ihm da Korl in die Rede, „watt hett de Kerl seggt? Eventuell hett hei seggt? Denn most du bethalen."

Von der Prinzessin Chimay. In Zürich verbot die Kantonspolizei dem Volkstheater die Aufführung des Stückes „Prinzessin Chimay" auf Einsprache der Prinzessin selbst. Hektor Lange, der für den Vertrieb auf die Aufführung von der Prinzessin dreitausend Franken beansprucht hatte, wurde wegen Erpressungsversuchs verhaftet und acht Stunden in Haft behalten.

Große Spende. Aus Anlaß des 50jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers Franz Joseph hat der Großindustrielle Emil Ritter von Kubinsky in Prag für seine Arbeiter eine Wohlfahrtseinrichtung geschaffen, indem er den Betrag von 200,000 Kronen als Stiftungskapital spendete, dessen Ertrag zur Unterstützung alter, erwerbsunfähiger Arbeiter seiner Fabriken, beziehungsweise deren Wittwen verwendet werden soll.

Ein bissiger Liebhaber. Vor dem pariser Zuchtpolizeigericht stand dieser Tage ein gewisser Berger, der seine Geliebte so mißhandelt hatte, daß sie ihn schließlich verließ. Unter dem Vorwande, ihr einige Kleinigkeiten, die sie mitzunehmen vergessen, zu bringen, suchte er sie in ihrer Wohnung auf und machte Miene, sie zum Abschied zu küssen; aber statt dessen biß er sie so grimmig in die Nase, daß diese der Aermsten nachher wieder angenäht werden mußte. Für diese letzte Missethat wurde Berger zu einem Monat Gefängniß verurtheilt.

Die Ausbrüche des Vesuvs nehmen an Stärke zu. Die Lava ergießt sich, zahlreiche Pflanzungen verbrennend, in vier breiten Strömen mit einer Geschwindigkeit von 100 Metern in der Stunde.

Die öffentliche Sicherheit in Rom. Nach dem Mordanschlage Acciarito's machte sich Rudini allerlei Gedanken über die vorsintflutlichen Zustände der öffentlichen Sicherheit in der Hauptstadt des Reiches, und da er gerade Thatendrang in sich fühlte, beauftragte er seinen Privatsekretär, einen früheren Gendarmerie-Offizier, mit der Ausarbeitung eines organischen Reglements für ein neues Polizeicorps. Nach achtmonatlichen Mühen und Sorgen gelang es dem Manne, den Auftrag zu erfüllen. Das neue Corps begann seine Thätigkeit damit, daß es Rom in wenigen Tagen zu einer macabrischen Wahlstatt von Raub, Mord und Messerstichen werden ließ. Eine Reihe kostioser Verfügungen verschlimmerte das Uebel, und es ist durchaus nicht übertrieben, zu sagen, es fühle sich heute in Rom der Spitzbube sicherer als der harmlosefte Spießbürger, der je im Schweiße seines Angesichtes den Glanz der Augustsonne genossen. Es vergeht seit drei Wochen kein Tag ohne fünf, sechs tödtliche Verwundungen, ohne mindestens einen artigen Raubanfall. Die Gauner sind um die Wahl des Schauplatzes für ihre kühnen Streiche durchaus nicht verlegen — man raubt mitten in der Stadt, und wenn es irgend geht, am hellichten Tage. Jüngst wurde ein armes Schneiderlein vor der deutschen Nationalkirche kahl geplündert und ein Reisender vor dem Bahnhofe mit romanischer Höflichkeit um die Gabe von „wenigstens fünf Lire" gebeten — was ihm sonst bevorstand, sagten drei leuchtende Messerklingen. Die Zuchtlosigkeit ist aber auch auf anderen Gebieten nicht geringer. In den öffentlichen Wirthschaften kann man sich der Bettler und Wunderwerkkünstler nicht erwehren, und wagt man eine Bemerkung, so wird man verhöhnt, beschimpft und wenn möglich mißhandelt. Ein Wirth, der sich das Unheil vom Halse schaffen wollte, mußte sich sagen lassen, die Polizei sei zu was Besserem da. Vor einigen Tagen wurde auf der Aurelianstraße, ein paar Kilometer vor dem Thore, ein Haus von unbekannten Thätern ausgeraubt, die sich für Nachtwächter ausgegeben hatten. Zwei am selben Abend verhaftete Strolche konnten aus der Polizeiwachtstube sammt ihren Handfesseln entweichen, da sich niemand um sie kümmerte.

Lieutenant Hobsons Ritterlichkeit. Lieutenant Hobson, vom „Merrimac"-Ruhm bestrahlt, wird in New York gefeiert. Als Gast eines Anwalts Edward J. Gavegan weilte er vor einigen Tagen in dem fashionablen Long Beach. Bisher hat Lieutenant Hobson, bescheiden wie nur je ein Held, alles Fetiren ertragen und seine Fassung auch nicht verloren. Als aber eine Miß Arnold aus St. Louis, das hübscheste junge Mädchen des Badeortes, auf ihn zulief und ihn laut fragte, ob sie ihn küssen dürfe, da erröthete er ebenso tief wie das junge Mädchen vor ihm ob der eigenen Kühnheit erröthet war. Aber sie richtete so beredte Blicke auf den Offizier, ihre leicht geöffneten Lippen flüsterten wie Zwillingsrosen den süßesten Wunsch — wer hätte da zu widerstehen vermocht? Nicht ein so ritterlicher Mann wie Lieutenant Hobson. Und noch immer tief erröthet, sagte er nach einer kleinen Pause: „Ich würde sehr stolz sein, Ihnen zu willfahren." Und so geschah es. Und als sich ihre Lippen begegneten, klatschte die um sie herumdrängende Menge vor Entzücken mit den Händen Beifall. So war Lieutenant Hobsons Ritterlichkeit aufs neue erwiesen.

Eine internationale Gartenbau-Ausstellung findet in Petersburg vom 5.—15. Mai 1899 statt. Der Kaiser von Rußland hat das Protektorat über die Ausstellung übernommen.

Unglücksfälle und Verbrechen. Infolge eines Wortwechsels fand in Budapest zwischen dem Doktoranden der Medizin Paul Lazar und dem Einjährig-Freiwilligen Alexius Bogdanowicz ein Pistolenduell unter schweren Bedingungen statt. Beim zweiten Kugelwechsel wurde dem Freiwilligen der rechte Arm durchbohrt, wobei auch der Knochen verletzt wurde. — In dem ungarischen Orte Kis-Uj-Szallas wurde der letzte männliche Sprosse einer dort ansässigen angesehenen Grundbesitzerfamilie, Samuel v. Tarady, während einer Hasenjagd von seinem Jagdgenossen, dem Apotheker Bolemann, aus Versehen mitten durch die Brust geschossen und starb nach wenigen Minuten. — Das Feueranmachen mit Petroleum hat wiederum ein Opfer gefordert. In Weipert i. B. wollte eine 23 Jahre alte, erst seit einem Jahre verheirathete Frau in ihrer im Mansardenraume des Hauses belegenen Wohnung im Ofen Feuer machen und goß aus einer blechernen Petroleumkanne das gefährliche Oel hinzu. Die Kanne explodirte, und die unglückliche junge Frau stand über und über in Flammen. Sie eilte in ihrer Todesangst die 4 Treppen herab bis auf die Straße, wo es gelang, das Feuer zu ersticken. Die Verletzungen waren so schrecklicher Brandwunden erlitten, daß sie bald darauf verschied. — Der Statthalter der Barbadosinseln, die bekanntlich im englischen Besitz sind, ist vor einigen Tagen das Opfer eines Revolverattentats geworden. Ein Neger soll zwei Revolverschüsse auf ihn abgegeben haben. — Infolge der tropischen Hitze brachen eine Anzahl Grenadiere vom schweriner 89. Regiment sowie mehrere Jäger von dem in Naßeburg garnisonirenden Jägerbataillon Nr. 9 bei Gelegenheit von militärischen Uebungen zusammen. In beiden Fällen ist je ein Soldat gestorben. Gleichfalls infolge Hitzschlags starb der zu einer achtwöchigen Uebung beim Königs-Grenadierregiment in Stettin eingezogene Postsekretär Harry Austel von dort. — Mit einem Flobertitutzen erschoß sich in Wartenberg der Zimmermann Speckmeyer durch einen unglücklichen Zufall. Das Geschoß war durch Leber und Lunge gegangen. — Im Städtchen Altdorf bei Nürnberg sind gestern sechs Besitzungen vollständig eingeäschert worden.

Personalnachrichten. In Prätoria starb Friedrich Jeppe, 65 Jahre alt. Er war der erste Generalpostmeister Transvaals und ein bekannter Geograph. — Marschall Mahmud Hamdi Pascha, Mitglied der obersten Inspektions-Kommission und General-Adjutant des Sultans, ist in Konstantinopel gestorben. Mahmud Hamdi Pascha war ein gebürtiger Ungar und hieß Freund. Derselbe war bis vor drei Jahren Kommandant des zweiten Corps in Adrianopel und genoß den Ruf eines äußerst tüchtigen Offiziers. — Die Königin von England wird zur Krönung der Königin der Niederlande denselben den Hosenbandorden verleihen. Auch der König von Württemberg und der Großherzog von Sachsen-Weimar werden dieselbe Auszeichnung erhalten. Sowohl die Königin der Niederlande, wie die Königin-Regentin werden auch den Viktoria- und Albert-Orden erhalten. — Rittergutsbesitzer Sholto Douglas wurde zum Mitglied des Kolonialraths ernannt. — Bei dem Unfall, der die Erbprinzessin Charlotte v. Hohenlohe während einer Kahnfahrt auf der Elbe bei Podiebrad betroffen hat, schwebte auch ihre Begleiterin in großer Lebensgefahr. Es war dies eine junge, sehr begabte, englische Malerin, Miß Nelly Harvey, die in München lebt und zur Zeit das Porträt des Erbprinzen Philipp Ernst von Hohenlohe in Podiebrad malt. — Der Domprobst des Prager Metropolitan-Kapitels, Dr. Eduard Tersch, ist gestern gestorben.

Aengstlich. Gastgeber: „. . Lieber Baron, heute hab' ich auch für Tafelmusik gesorgt!" — Bonvivant: „Ach, was Sie sagen! . . Haben Sie denn Ihre famose Köchin nimmer?"

In der Verlegenheit. Gelehrter (der eben, als seine Frau ins Zimmer tritt, die Köchin küßt, streng): „Anna, wie können Sie sich unterstehen, sich von mir küssen zu lassen?!"

Modern. Tante: . . . Elli, ärgere deinen Mann nicht zu sehr! Er kehrt sonst am Ende zu seinen Eltern zurück!"

Kennzeichen. „Ist Herr Müller noch immer Meliorationshauptbankkassenverwaltungsbilfsarbeiter?" „Ich glaub', er ist inzwischen avancirt — sein Titel ist bereits um eine Silben kürzer!"

Höchste Opposition! „Wie bringst du es nur fertig, daß deine Frau ihren Hut so lange trägt?" — „Ich frage sie öfters, ob sie nicht einen neuen brauche, und da sagt sie, aus angeborner Oppositionslust, immer nein!"

Trost. Alte Jungfer: „. . Ein Trost ist's wenigstens, daß man sich zwar öfter verheirathen, aber nur einmal sitzen bleiben kann!" (Fl. Bl.)

Predigt-Anzeigen.

Am 11. Sonntage n. Trin., den 21. Aug., predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Kandidat Deißner. Vorm. 10 Uhr Archidiak. Pfanne. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahlsfeier, Derf. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde, Archidiak. Pfanne. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberpred. Wächter. Vorm. 9/10 Uhr im Bürgerschulsaale Charlottenstraße Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Vorm. 10 Uhr Diak. Heintke. Vorm. 11¼ Uhr Franke'scher Kindergottesdienst im Konfirmandenzimmer des Diak. Heintke. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Lehrlings-Verein der Ulrichsgemeinde: abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Diak. Heintke. Evang. Jugend-Verein der Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag abends 8 Uhr, Poststraße 12, Oberdiak. Richter. Ev. Jungfrauen-Verein: Montag abends 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Derf. Jungfrauen-Verein der Ulrichsgemeinde: Montag abends 7½ Uhr im Konfirmandenlal des Diakonus Heintke. — **St. Moriz:** vorm. 8 Uhr Oberpred. Sartan. Vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahlsfeier, Derf. — **Hofpitalkirche:** vorm. 8 Uhr Pastor Nietschmann. — **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr Prediger Freybe. Vorm. 10 Uhr Diak. Wagner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Mittwoch vorm. 10 Uhr Wochenkommunion, Pastor Meinhof. Abends 6 Uhr Bibelstunde, Derf. — **St. Stephanus:** vorm. 8 Uhr Pfarrer Bach. Vorm. 1/2 10 Uhr Pastor Meinhof. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier, Derf. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst, Pastor Meinhof. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Besprechung, Henriettenstraße 18, Prediger Freybe. — **Paulus-Gemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. 8 Uhr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Derf. Donnerstag, den 25. August abends 8 Uhr Bibelstunde Goethestraße 6, Derselbe. Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Jüngere Abtheilung Sonntag u. Mittwoch von 8—9/10 Uhr im Saale der Herberge zur Heimath, Mauerstraße 11, 2 Tr.; ältere Abtheilung Freitag abends 8 Uhr Goethestraße 14 I bei Hilfspred. v. Breöker; Jungfrauen-Verein, Sonntag von 7—9½ Uhr Goethestraße 6. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Diak. Witte. Nach der Predigt Beichte u. Abendmahl, Oberpfarrer Knuth. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Eisentraut. Donnerstag abends 8½ Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimath (Mauerstraße 7), Diak. Witte. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Eisentraut. — Im **Paul Riebert-Stift:** vorm. 8¾ Uhr Diak. Witte. — In der **Provinzial-Blinden-Anstalt:** vorm. 10 Uhr Hilfsprediger Eisentraut. — **Domkirche:** vorm. 10 Uhr Dompred. Lang. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst, Derselbe. Abends 6 Uhr Kand. Donath. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Melzer. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl, Hilfspred. Kindervater. — **Städt. Siechenanstalt:** vorm. 8½ Uhr Hilfspred. Kindervater. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Oberprediger Wächtler. — **Evang.-luth. Gemeinde:** Wuchererstraße 11, 2 Tr.: vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Am Sonntag Fest Maria Himmelfahrt, morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe m. Homilie; 9¼ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Giebichenstein: vorm. 8 Uhr Kand. Donath. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst in Cröllwitz, Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche, Pastor Melzer. Amtswoche: Pastor Kunitz. Sonntag bezw. Mittwoch abends Versammlung der Vereine Schulgasse 4 bezw. Friedenstraße 34.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: Sonntag Fest Maria Himmelfahrt, vorm. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Baptisten-Gemeinde, Giebichenstein: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst; nachm. 3½ Uhr Predigt; nachm. 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Versammlung. Zutritt frei.

Diemitz: vorm. 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Kirche zu Böllberg: Sonntag nachm. 2 Uhr Gottesdienst, Pastor Nagotzky.

Meteorologische Station zu Halle.

	18. August (9 Uhr 12 Min. ab.)	19. August (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	757,5	759,4
Thermometer Celsius	18,9	15,2
Rel. Feuchtigkeit	75%	82%
Wind	N 1	NO 1

Maximum der Temperatur am 18. August: 27,0° C.
Minimum in der Nacht vom 18. August zum 19. August: 14,3° C.
Niederschläge am 19. August 7 Uhr morgens: 0,0 mm.
Wasserwärme der Saale am 19. August, mitgetheilt vom Floradade: 19°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Sonnabend, den 20. August.

Die Luftdruckverhältnisse hatten sich nur wenig geändert und die Vertheilung war noch immer ziemlich gleichmäßig, Gewitter hatten in Mitteleuropa Abkühlung gebracht. Eine Aenderung des Witterungscharakters ist zunächst nicht wahrscheinlich.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 18. August.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)	Wetter	Temperatur C°
Memel	760	O 1	halbbedeckt	22
Swinemünde	765	N 3	wolkig	17
Hamburg	767	NNO 3	bedeckt	15
Stockum	768	NNO 3	heiter	16
Hannover	766	W 2	halbbedeckt	19
Berlin	764	NW 3	bedeckt	19
Breslau	764	SSW 2	heiter	22
Hamberg	766	still	heiter	21
München	766	W 2	wolkenlos	21
Wien	764	still	wolkenlos	16
Prag	763	S 1	wolkenlos	20
Triest	763	ONO 1	wolkenlos	26
Petersburg	761	ONO 2	bedeckt	14
Cayenne	769	still	wolkenlos	10
Stockholm	767	N 6	wolkig	13
Kopenhagen	766	NNO 3	bedeckt	14
Aberdeen	770	S 2	halbbedeckt	14
Cork	764	OSO 3	Regen	17
Paris	—	—	—	—

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 18. Aug. Weizen eröffnete mit etwas höheren Preisen, schwächte sich sodann im Einklang mit Mais vorübergehend etwas ab und ging im weiteren Verlaufe infolge erhöhter Nachfrage für den Platz fortgesetzt im Preise höher. Schluß fest. — Mais schwächte sich anfangs auf Liquidation ab, erholte sich jedoch später auf Käufe aus Anlaß knapper Platzvorräthe. Schluß fest.

Chicago, 18. Aug. Weizen schwächte sich nach der Eröffnung entsprechend der Mattigkeit im Mais etwas ab, zog jedoch später fortgesetzt im Preise an auf Berichte von Ernteschäden aus Europa und auf bedeutende Entnahmen bei erhöhter Nachfrage für den Platz. Schluß fest. — Mais anfangs infolge von Liquidation abgeschwächt, erholte sich später auf Käufe aus Anlaß knapper Platzvorräthe. Schluß fest.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980819043/fragment/page=0001

—½**Zuckerfabrik Glauzig.** Der Geschäftsbericht bemerkt: Das Ergebniss des verflossenen Jahres bleibt beträchtlich hinter dem des vorangegangenen zurück. Gleichwohl ist es noch besser, als wir anfangs hoffen durften. Die Getreideernte war durchweg wesentlich geringer. Die höheren Preise haben den Ausfall nicht ganz decken können, umsoweniger, als wir von der eigentlichen Getreidehausse im April und Mai nur geringen Vortheil hatten, da zu dieser Zeit das Getreide in der Hauptsache bereits verkauft war. Die Qualität der Rüben liess zu wünschen übrig. Trotz der ungünstigen Verhältnisse war das Gesammtergebniss der Landwirthschaft nicht gerade ungünstig. In der Brennerei Gross-Weissandt wurden erzeugt: 8,968,600 Liter % Spiritus gegen 8,718,000 Liter % in 1896/97 und dafür im Durchschnitt 62,90 M. pr. 10,000 Liter % (58,14 M. in 1896/97) erzielt. Es ergiebt sich ein Gewinn von 418,518.52 M., wovon 62,103 M. zu Abschreibungen verwendet werden. Die Rücklagen und Tantièmen erfordern 52,616 M., wonach 303,798 M. als 6½ Proz. Dividende vertheilt werden.

— **Absatz im Kali-Syndikat.** Nach einer Mittheilung hat der Absatz des Syndikats, besonders von Chlorkalium nach Amerika, sich derart gehoben, dass die Syndikatsleitung beschloss, mit Wirkung ab 1. d. M. die Karnallit-Förderung von 25,000 auf 29,000 Doppelcentner täglich zu erhöhen.

— **Eilenburger Kattunmanufaktur.** Gestern fand in Eilenburg die Hauptversammlung der Gesellschaft statt, in welcher der Geschäftsbericht erstattet und dem Vorstand und Aufsichtsrath einstimmig Entlastung ertheilt wurde. Es waren 9 Aktionäre anwesend, die 1859 Aktien vertraten. Ferner wurde beschlossen, eine sofort zahlbare Dividende von 2 Proz. oder 6 M. für die Aktie zur Vertheilung zu bringen. Die ausscheidenden Aufsichtsrathsmitglieder Herren Emil Jahn-Halle a. S. und Johannes Rabe-Giebichenstein wurden wiedergewählt.

— **Diskonto-Gesellschaft in Berlin.** Die Ausgabe der 15,000 000 M. neuer Antheile soll noch in diesem Jahre erfolgen; doch werden sie erst ab 1. Januar 1899 an den Dividenden theilnehmen. Auf je 9600 M. alter Antheile wird ein neuer zu 1200 M. entfallen. Die Summe von 6,151,183 M., welche Ende 1897 die Betheiligungen bei der Brasilianischen Bank für Deutschland, der Bank für Chile und Deutschland, der Deutsch-Asiatischen Bank und der Bukarester Bank Generale Romana umfasste, ist inzwischen erheblich überschritten worden. Auf die Aktien der letztgenannten Bank sind weitere 20 Proz. eingezahlt, so dass die Einzahlung jetzt im ganzen 50 Proz. des Nennwerthes beträgt. Die Betheiligung bei der Aktien-Kommandit-Gesellschaft Beecker & Co. in Leipzig beschränkt sich für das Berliner Institut auf 5 Mill. M., während die übrigen 5 Mill. M. des Grundkapitals in den Händen der Vorbesitzer des Geschäftes und ihrer Freunde liegen. Im übrigen glaubt ein Berliner Blatt zu wissen, dass die Diskonto-Gesellschaft kürzlich zu einer neuen Betheiligung geschritten ist, indem sie eine grössere Summe Aktien einer westdeutschen Bank (Aachener Diskonto-Gesellschaft) übernommen hat. Bestätigung hierzu liegt einstweilen noch nicht vor.

— Bei den **Anglo-Kontinentalen** (vorm. Ohlendorfschen) **Guanowerken** in Hamburg hat sich das Geschäft in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres recht günstig gestaltet, so dass der Verlustvortrag von 671,080 M. jetzt schon getilgt werden konnte und die Kreditoren auf ein Minimum zurückgegangen sind. Auch für die nächste Zeit lasse sich das Geschäft gut an, zumal die Preise der Waggonladungen neuerdings eine Steigerung erfahren haben. Ein Schluss auf die Dividende sei aus diesen Thatsachen allerdings noch nicht zu ziehen, da erst abgewartet werden müsse, ob die letzten fünf Monate des Jahres ein gleich günstiges Ergebniss liefern.

— Die konstituirende Generalversammlung des zu errichtenden **rheinisch-westfälischen Drahtstiftverbandes** ist zum 6. Sept. nach Köln einberufen; nur ein sehr kleiner Theil der Interessenten erklärte noch nicht seinen Beitritt.

— Die **Rheinischen Stahlwerke** zu Meiderich zahlen nach reichlichen Abschreibungen 15 Proz. Dividende, ausserdem wurden 80,000 M. für die Angerthalbahn, sowie 25,000 M. für das Krankenhaus bewilligt.

Buenos Aires, 17. Aug. Goldagio 170,30.

Rio de Janeiro, 17. Aug. Wechsel auf London 7⅝.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Konk.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
M. Schmidt, Kfm., Inh. d. Fa. Max Schmidt & Co.	Steglitz	Berlin	15.8.	15.9.	1.9.	6.10.
J. Hering, Buchdr.-Bes.	Groitzsch	Pegau	15.8.	6.9.	14.9.	14.9.
Franz Kleus, Kfm.	Herten	Recklinghausen	15.8.	12.9.	14.9.	14.9.
J. F. Fries, Kfm.	Sprembrg.	Sprembrg.	16.8.	20.9.	16.9.	17.10.
Chr. Radmann, Kfm.	Swinemünde	Swinemünde	15.8.	1.10.	13.9.	15.10.
Heinr. Ziehe, Kfm.	Tilsit	Tilsit	15.8.	15.9.	5.9.	26.9.

Hallescher Zuckerbericht vom 19. Aug.

Rohzucker. Während der letzten Woche kam nur noch ein spärliches Angebot auf den Markt, aber auch die Nachfrage war beschränkt und nahm das Geschäft einen ruhigen Verlauf.

Umsatz 7000 Sack.

Raffinirter Zucker. Da die Raffinerien ziemlich ausverkauft haben, so war das Angebot nicht drängend, anderseits hielten auch die Abnehmer zurück und kauften nur für den dringenden Bedarf.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	Korn 90% ausschl.	—,—
Krystall I., einschl.	—,—	Rend. 92% „	—,—
	—,—	do. 88% „	20,40—20,80
Krystall II., einschl.	—,—	Nachprod. 75% Rend.	—,—
über 98%	—,—	ausschl.	16,00—16,80

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., ausschl.	48,00	Patent-Würfel	52,00
do. fein, „	—,—	Gem. Raff., I., einschl.	—,—
Melis ffein, „	—,—	do. do. II., „	—,—
do. mittel, „	—,—	Gem. Melis I., „	46,50
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste,	—,—	do. do. II., „	—,—
	—,—	Farin	—,—

Melasse Ia. zur Entzuckerung, Melasse II für Brennereien „ —

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 19. Aug. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,15—10,50. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 8,00—8,40. Stetig. Brodraffinade I. 24,25 Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,12½. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 9,32½ bez. u. Br., per September 9,42½ bez. u. Br., per Oktober 9,45 Gd., 9,47½ Br., per November-Dezember 9,47½ Gd., 9,50 Br., per Januar-März 9,65 Gd., 9,70 Br. Stetig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 95,000 Ctr.

Hamburg, 19. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 9,32½, per September 9,42½, per Oktober 9,45, per Dez. 9,52½, per März 9,75, per Mai 9,85. Stetig.

* **Paris**, 18. Aug. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88% loco 29¼—29½. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg, per Aug. 29⅝, per Sept. 29¾, per Okt.-Jan. 30½, per Jan.-April 31.

* **London**, 18. Aug. 96% Javazucker 11¾ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9⅝ stetig.

Getreide.

* **Hamburg** 18. Aug. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 135—190. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138 138, russischer loco fau 98. Hafer matt, Gerste matt.

* **Wien**, 18. Aug. Weizen pr. Herbst 8,27 Gd., 8,28 Br. Frühjahr 8,28 Gd., 8,30 Br. Roggen pr. Herbst 6,50 Gd., 6,51 Br. Hafer pr. Herbst 5,09 G., 5,11 Br.

Pest, 18. Aug. Weizen loco fest, per Septbr. 8,30 Gd., 8,32 Br. März 8,27 Gd., 8,29 Br. Roggen per Septbr. 6,62 Gd., 6,64 Br., Hafer per Septbr. 5,38 Gd., 5,40 Br.

* **Amsterdam**, 18. Aug. Weizen auf Termine unverändert, per Nov. 169. Roggen loco ruhig, do. auf Termine unverändert, per Okt. 118, per März 115.

Antwerpen, 18. Aug. Weizen ruhig, Roggen träge. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Hülsenfrüchte.

Wien, 18. Aug. Mais per Aug. 5,30 Gd., 5,32 Br.

Liverpool, 18. Aug. Mais 1 d. höher.

Berliner Börse vom 19. August.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Mangels besonderer Anregung eröffnete auch heute die Börse im allgemeinen in recht lustloser Haltung, Dies trat namentlich auf dem Bankenmarkt und bei den vom Auslande abhängenden Werthen hervor. Bei sehr geringer Geschäftsthätigkeit blieb der Kursstand noch ziemlich unverändert. Auch auf dem Industriemarkte konnte im Verlaufe des Verkehrs keine grössere Festigkeit zur Geltung kommen. Es waren hauptsächlich Rückkäufe in Hüttenaktien, die die Ursache hierfür bildeten. Man nimmt an, dass die letzttägige Verkäufe ein nicht unbedeutendes Deckungsbedürfniss geschaffen haben. Kohlenaktien, die auch eine Stütze in dem gestrigen Düsseldorfer Börsenbericht fanden, profitirten von der guten Haltung der Eisenwerke. Auch in Bahnen entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft bei steigenden Kursen in Schweizer Nordostbahn, weil man annimmt, dass die in Berücksichtigung der von der Direktion der Nordostbahn für die Rechnungsaufstellung gemachten Vorschläge bei der Verstaatlichung einen Vortheil für die Aktionäre bedeuten werden. Einen erheblichen Rückgang erfuhren Spanier auf Paris. Im übrigen hielt sich der Verkehr in engen Grenzen.

Kursnotirungen vom 19. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,784
Französische Noten	80,95bz
Italienische „	75,00bz
Oesterreichische „	170.00bz
Russische „	216,20bz
Schweizer „	80,90bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,20bz
do. do.	3	91,90G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,20B
do. do.	3	95,40bz
Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	100,30G
do. do.	3	90,20G
Sächsische Rente	3	92,80G
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	101,10bz
Hamburger Rente	3½	104,80G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	46,00bz
Chinesische Anleihe	5½	104 10bz
Italienische Rente	4	92,20G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	64,90bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,10f
do. do. (1890)	6	99,10B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,75B
Oesterr. Gold-Rente	4	103,10B
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,20G
Port.-Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	30,70bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95,30bz
Rumän. fund.	5	— —
do. amort.	5	100,30B
do. do. 1891	4	93,50bz
Russ. kons. 1880 85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	93,80bzG
do. Rente	4	59,40bzB
Ungar. Goldrente 1000	4	102,60G
do. do. 500	4	102,60G
do. do. 100	4	102,80G
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,00bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	7	187,10bzG	
Lübeck-Büchen	4	170,40bz	
Marienburg-Mlawkaw	2½	90,00bz	
Ostpreuss. Südbahn	2	96,10bz	
Ital. Meridionalbahn	6½	132,00G	
Ital. Mittelmeerbahn	5	96,75bz	
Canada Pacific	4	81,40G	
Transvaalbahn-Akt.	13	202,50bz	
Northern pref.	4	74,90bz	

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,65bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,40bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	169,85bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	74,90bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,95bz

Privat-Diskont: 3¼.

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: still.

Russische Noten	216.25	Marienburger	90.50
Oesterr. Creditaktien	225,75	Ostpreussen	96,50
„ Staatsb.-Aktien	152,20	Warschau-Wiener	187,10
„ Südbahn-Aktien	35,60	Dynamit-Trust-Akt.	172,00
Buschtiehrader	311,50	Bochumer	224 60
Berl. Handelsges.	167,40	Dortmunder Union	99.80
Deutsche Bank	209,25	Laurahütte	208,00
Dresdner Bank	162,10	Gelsenkirchen	192 90
Darmst. Bank	153,00	Harpener	180,90
Diskonto-Kommandit	201,10	Hibernia	196,70
Nationalb. f. Deutschl.	147,10	Nordd. Lloyd	113 10
Gotthardbahn	140,90	Packetfahrt	122,40

Berlin, 19. Aug. (Offizielle Notirung.) **Spiritus**: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 53,50 M. Umsatz: 5000 Liter.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	167,50
Berliner Bank	6½	116,70
Breslauer Disk.-Bank	7	116,30
do. Wechsl.-Bank	5¾	111,20
Darmstädter	8	153,00
Dessauer Landesbank	7½	143.25
Deutsche Bank	10	209,10
do. Genossenschaftsb.	6	118,40
Diskonto-Kommandit	10	201,75
Dresdener Bank	9	162 10
Dresdner Kred.-Anst.	9	134,80
Hamb. Komm. u. Disk.	8	157,25
Leipzig Kreditanstalt	11	210,00
Maklerbank	7	111,40
Meininger Hypothekb.	6½	134.50
Mitteldtsch. Kreditb.	6	118,50
Nationalb. f. Deutschl.	8½	147,30
Oesterreich. Kredit	10⅝	220,70
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00
do. Centr.-Bod.-K.	9	170,80
Reichsbank	7.92	163,60
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6¾	132,75
Schaaffhaus. Bank.-V.	7	150,50
Schlesisch. Bank-Ver.	7	150.50

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	12	242,00bzG
do. Br. Patzenhofer	16	259,10bzG
do. do. Schulheiss	16	293,90bzG
Allg. Elektr.-Ges.	9	176,25bz
Anglo-Kont. Guano	0	80,30bzG
Anhalter Kohlen	6	111,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	12½	306,00bzG
Bochumer Gusstahl	15	224,80bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	95,00bzB
Butzke, Metallindustr.	5	142,0 bzG
Cröllwitzer Papier	24	294,40bzG
Dannenbaum	4½	111,00bzB
Donnersmarckhütte	10	173,75bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	99,75bz
Dynamit Trust	12	172,70G
Eilenb. Kattun	2	78,75G
Eintracht, Braunk.-B.	10	157,10bzG
Gelsenkirchen Bergw.	9	192,90bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8½	168,75bzG
Gladbacher Spinnerei	8	174,00B
Glauziger Zuckerfabr.	6⅔	121,60bzG
Greppiner Werke	5½	110,10bzG
Grosse Berl. Pferdeb.	15	334,70bz
Hallesche Maschinen	35	441,00B
Hamburg. Packetfahrt	8	122,00bzG
Harpener Bergbau	8	181,10bzG
Hartmann, Sächs. M.	10	187,25bzG
Heinrichshall	6	129,50bzG
Hibernia & Shamrock	12	196,30bz
Hildebrand Mühlen	11½	— —
Hörder-Hütten konv.	0	13,00bzG
do. St.-Prior.-A.	11	158,25bzG
Kalikwerke Aschersleb.	10	149,25G
Kette Dampfschiff.	2	75,50bzG
König-Wilh. Gumm.	20	230,50bz
do. 5% St.-Pr.	20	996,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6	116,60bzG
Leuchhammer konv.	15	185,30bzG
Laurahütte	10	208,00bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	256,50bzG
Leopoldshall chem. F.	4	95,00B
Massen Bergwerk	4	146,80bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	6	113,25G
Norddeutscher Lloyd	5	113,25bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	111,60bz
do. Eisen-Industrie	9	139,75bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	182,00bzG
Pluto, Bergwerk	20	328,00bzG
do. do. konv.	20	328,00bzG
Pomm. Masch. konv.	9	141,25bzG
Rheinisch. Metallw. F.	9	209,50G
Riebeck Montanwerke	12	206,00bzG
Rositzer Kohlen	13	202,00bzG
do. Zuckerraffin.	14	167,50bzG
Sächs.-Thür. Bauk.	7½	138,50G
do. do. St.-Pr.	7½	142,30bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	169,75G
Stettiner Cem. Bredow	9	190,10bzG
Stollberger Zink, Akt.	3	76 50bzG
do. do. St.-Pr.	8	147,30G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	124,25bzG
do. do. Vorz.-A.	10	129,10bzG
Westeregeln Alkali	13	201,50bzG
Zeitzer Maschinen	20	314,50G

* **Breslau**, 18. Aug. **Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Aug. 73,00 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Aug. 53,00 Br.**

Paris, 18. Aug. (Schlussbericht.) **Spiritus ruhig, per Aug. 47¼, Sept. 47¼, Sept.-Dez. 42,25, Jan.-April 41,25.**

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 18. Aug. **Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B, Aug. 3,80, Sept. 3,77½, Okt. 3,77½, Nov. 3,75, Dez. 3,75, Jan. 3,72½, Febr. 3,70, März 3,67½, April 3,65, Mai 3,65, Juni 3,65, Juli 3,65 M. Umsatz: 10,000 kg. Behauptet.**

* **Bremen**, 18. Aug. **Baumwolle.** Schwach. **Upland middl. loco 32 Pfg.**

* **Liverpool**, 18. Aug. Nachm. 12 Uhr 50 Min. **Baumwolle.** Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner schwächer, ⅛₂ₙ niedriger, Ostindische ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Aug.-Sept. 3¹⁵/₆₄ Käuferpreis, Okt.-Nov. 3¹¹/₆₄ do., Dez.-Jan. 3¹⁰/₆₄—3¹¹/₆₄ do., Febr.-März 3¹¹/₆₄ d. do.

* **Liverpool**, 18. Aug. Nachm. 4 Uhr 15 Min. **Baumwolle.** Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. **Willig.** Amerikaner ⅛₂ₙ, Brasilianer ¹/₁₆ niedriger.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig. Aug.-Sept 3¹⁴/₆₄—3¹⁵/₆₄ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3¹²/₆₄—3¹³/₆₄ do., Okt.-Nov. 3¹¹/₆₄ do., Nov.-Dez. 3¹⁰/₆₄—3¹¹/₆₄ do., Dez.-Jan. 3¹⁰/₆₄—3¹¹/₆₄ do., Jan.-Febr. 3¹⁰/₆₄—3¹¹/₆₄ do., Febr.-März 3¹¹/₆₄ do., März-April 3¹²/₆₄—3¹²/₆₄ Käuferpreis, April-Mai 3¹²/₆₄—3¹³/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 3¹³/₆₄ d. Käuferpreis.

* **Bradford**, 18. Aug. **Wolle** stetig, in englischer Wolle **mehr** Geschäft. Garne unverändert, Stoffe ruhig.

Heringe. Sardellen.

Vlaardingen, 16. Aug. (Bericht von Betz & v. Heijst.) Neuer Holländischer Hering. Die Zufuhr ist jetzt 88,862 Tonnen, gegen 41,882 Tonnen in 1897, 97,264 Tonnen in 1896, 87,840 Tonnen in 1895. Prima Voll-Hering 18,50 M. Gleichzeitig war die Notirung in 1897 36 M., 1896 14,50 M., 1895 24,50 M. Der aussergewöhnlich hohe Preis in 1897 war damals nicht allein die Folge der ungünstigen Fischerei der holländischen, sondern auch der schottischen Fischerei, wogegen die norwegische damals die günstigen Aussichten eröffnete, welche später auch verwirklicht wurden. In diesem Jahre ist Schottland günstig gewesen. Norwegen scheint noch von keiner Bedeutung zu sein. Sardellen mit rubigem, doch festem Markt. 1896er 94 M., 1897er 79 M., 1898er 60 M., 1898er ausgesuchte grosse Sorte 72 M.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 17. Aug. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—120 M. Leinkuchen 125—130 M. Palmkuchen, deutsche 112—115 M. Cocosnusskuchen 115—140 M. Cocosnusskuchen, deutsche —,— M. Erdnusskuchen 135—150 M. Baumwollsaatkuchen 108—110 M. Palmkernschrot 108—110 M. die 1000 kg.

Metalle.

Hamburg, 19. Aug. Silber 81,25 Br., 80,75 G.

London, 18. Aug. Silber 27½.

* **Amsterdam**, 18. Aug. Bancazinn 44½.

* **London**, 18. Aug. Chili-Kupfer 52¹⁵/₁₆, per 3 Monate 52¹⁵/₁₆. **Zinn** 74½ Lstrl., Zink 20⅝ Lstrl.

* **London**, 18. Aug. **Blei span.** 12⅜ Lstrl., engl. 13 Lstrl., **Zinn** 74½ Lstrl., Zink 20⅝ Lstrl.

* **London**, 17. Aug. 5 Uhr nachm. **Kupfer** fest, 51 Pfd. Sterl. 18 sh. 9 d., 3 Monate 52 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. Makler-Schlusspreis 51 Pfd Sterl. 17 sh. 6 d. bis 52 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., best selected 55 Pfd. Sterl. 5 sh. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. **Zinn** Straits willig, 74 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., 3 Monate 74 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., englisches 77 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. Blei stetig, spanisches 12 Pfd. Sterl 16 sh. 3 d., englisches 13 Pfd. Sterl. — sh. — d. Zink fest, gewöhnliche Marken 20 Pfd. Sterl. 8 sh. 9 d., besondere Marken 20 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., gewalztes schlesisches 23 Pfd. Sterl. 10 sh.

* **Glasgow**, 18. Aug. vorm. 11 Uhr 5 Min. **Roheisen, Mixed** numbers warrants 47 sh. 5½ d. Ruhig.

* **Glasgow**, 18. Aug. (Schluss.) **Roheisen Mixed numbers** warrants 47 sh. 4½ d.

* **New York**, 18. Aug. **Zinn** 16,40, Doll. **Kupfer** 11,85.

Kaffee.

* **Hamburg**, 18. Aug. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.

Hamburg, 18. Aug. (Vormittagsbericht.) Good average Santos, per Sept. 50½ Gd., per Dez. 31, per März 31¾ Gd., per Mai 32¼ Gd.

Hamburg, 18. Aug. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos, per Sept. 31 Gd., per Dez. 31½ Gd., per März 32 Gd., per Mai 32½ Gd.

Hamburg, 18. Aug. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Sept. 31 Gd., Dez. 31½ Gd., per März 32 Gd., per Mai 32½ Gd.

Havre, 18. Aug. vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Aug. 37,05, per Sept. 37,25, per Dez. 37,75. Fest.

Amsterdam, 18. Aug. Java-Kaffee good ordinary 37¼.

Spiritus.

* **Hamburg**, 18. Aug. Spiritus fest, per Aug. 22 25 G., per Aug.-Sept. 22½ G. Sept.-Okt. 22½ G., per Okt.-Nov. 21¼ G.

* **Stettin**, 18. Aug. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 53,20 bez.

Letzte Telegramme.

Wien, 18. Aug. Zur österreichisch-ungarischen Krise erfahren die „Wiener Pol. Nachr." aus zuverlässiger Quelle, dass die von der Krone angestrebte Lösung den Rücktritt des Grafen Thun, dessen Ersetzung durch Freiherrn von Gautsch und die Aufhebung der Sprachenverordnungen bei gleichzeitiger Vorlage eines Sprachengesetzes im wieder einzuberufenden Reichsrath zum Ziele habe. Mit Ungarn sei auf dieser Grundlage ein Einvernehmen erzielt.

Budapest, 19. Aug. Die in auswärtigen Blättern verbreitete Meldung, dass bei den Manövern in der Nähe von Arad eine von Pionieren über den Temesfluss geschlagene Brücke eingestürzt sei und dass zahlreiche Infanteristen, welche die Brücke passirten, in den Fluss gestürzt und umgekommen seien, ist vollkommen unbegründet. An der Meldung selbst ist kein wahres Wort.

Rom, 18. Aug. Die turiner „Stampa" versichert, Bischof Bonomelli von Cremona sei wegen seiner staatsfreundlichen Haltung vom Papste auf drei Monate der Verwaltung seiner Diözese enthoben worden. Im Vatikan erklärt man die Nachricht für unrichtig, doch behauptet die „Stampa," zur Führung der Diözesan-Geschäfte sei thatsächlich der Bischof von Padua delegirt, und dieser habe in Cremona bereits die Ordination mehrerer Geistlicher vorgenommen; auch habe der Papst Bonomelli für drei Tage a divinis suspendirt und zu achttägiger Busübung bei den Mailänder Barnabiten verhalten.

Konstantinopel, 18. Aug. Der Divisionsgeneral Naim Pascha schlug am 7. d. mit 11 Redif- und 4 Nizambataillonen die aufständischen Araber bei Hadie und drängte sie nach dem Ursprungsgebiete des Aufstandes zurück, der nunmehr auf dasselbe beschränkt ist.

In Nordsyrien wurde das letzte der infolge der Ereignisse in Zeitun mobilisirten Redifbataillone entlassen. — Saad-Eddin Pascha wurde mit der Mission bei den Führern der Albanesen in Kalkandelen ernannt, die er noch vor der Untersuchung im Bilajet Uesküb durchführen wird.

Simla, 18. Aug. Mohamed Ismail Khan, Abgesandter des Emirs von Afghanistan, traf hier mit zahlreichem Gefolge ein und überbrachte Geschenke für den Vicekönig.

Spanien und Amerika.

London, 19. Aug. Der „Standard" meldet aus Washington, die amerikanische Regierung plane den Bau von 15 neuen Kriegsschiffen, welche mit den Truppenschiffen 50 Millionen Dollars kosten. 20,000 Geschosse sollen sofort beschafft werden.

Madrid, 19. Aug. Von dem Gouverneur der Bissayos-Inseln liegen seit längerer Zeit keine Nachrichten vor. Die Regierung ist darüber beunruhigt.

Der Kriegsminister erklärt das Gerücht von einer neuen Erhebung in der Provinz Salamanca für unbegründet.

Paris, 19. Aug. Dem „Temps" wird aus Madrid gemeldet: Man misst hier den chauvinistischen Kundgebungen in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die Philippinen wenig Bedeutung bei, weil man glaubt, dass die gemischte Kommission völlige Aktionsfreiheit haben werde, die Frage nach allen Seiten hin zu lösen, eine Frage, die vom internationalen Gesichtspunkte aus einen ernsten Charakter annehmen würde, wenn die Vereinigten Staaten den Anspruch erheben würden, auf den spanischen Inselgruppen Oceaniens eine Kontrolle auszuüben bezw. eine überwiegende Rolle spielen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980819043/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen nunmehr bis 4 Uhr Nachm. angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospects kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Steinstraße 18.

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Erfahrener Philologe ertheilt in sämmtlichen Gymnasialfächern Nachhilfestunden. Honorar sehr billig. Auch ist derselbe gern bereit, Unterricht in einem Privat-Institut zu ertheilen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [194

Offene Stellen.

Arbeitsnachweis

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Flotter sicherer Rechner mit guter Handschrift wird sofort gesucht. Off. unter **Kr. 209** an die Exped. d. Ztg.

Ich suche einen gewandten Bureauvorsteher. Gehalt entsprechend den Leistungen und der Dienstzeit. Eintritt 1. Septbr. oder 1. Oktbr. cr. Rechtsanwalt **Wagner**, Suhl.

Stellung erhalten junge Leute nach Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter und Amtsexpectanten. Honorar mäßig. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a. S., Schillerstraße 20.

Tüchtige Eisendreher, Hobler und Schlosser werden unter günstigen Bedingungen für dauernde Beschäftigung gesucht. Nähere Angaben unter Chiffre B. 0963 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Metalldreher auf Dampfarmaturen gesucht von **C. A. Calm**, Armaturen-Fabrik.

Einen Hufbeschlagschmied, tüchtigen, stellt sofort ein **L. Mitsching**, Schmiedemeister, Dessau.

Tüchtiger Schmied, Schirrmeister, gesucht. **Block & Buschmann.** b

Tischlergeselle kann sofort bei mir in Arbeit treten. **Fritz Müller**, Bennungen a/Kyffhäuser.

2 Tapezierergehilfen sucht sofort **Ad. Herrig.**

Glasergesellen stellt ein **Ernst Bockel.** a

Ein Sattler, auf Riemenarbeit eingearbeitet, der solide und tüchtig ist, wird gegen ein Monatsgehalt von 90 ℳ und Wohnungsgeldentschädigung gesucht. Der Antritt hat sofort zu erfolgen. Off. unter **1457 N.** befördert die Exped. d. Ztg.

Tüchtiger Kesselheizer für sofort gesucht. Näh. **Trotharstraße 12**, Kontor.

Hausierer bei hohem Verdienst gesucht **Leipziger Straße 15, I.**

Ein Kuhfütterer, der melken kann, wird bei gutem Lohne und bei freier Wohnung zum 1. Oktober gesucht **Domaine Petersdorf** bei Nordhausen.

4 junge Leute, die mit Pferden umgehen können, finden Stelle als Kutscher bei Viehhändler, Fleischer und Gastwirthen durch **Binneweiß**, Sternstraße 8.

Ein junger Mann von 16—18 Jahren, mit gutem Zeugniß, sofort zum Brotfahren gesucht. **Emil Schubert**, Streiberstraße 20. b

Hausknecht für Kaufmannsgeschäft sofort gesucht, welcher fahren kann **Große Steinstraße 65, I.**

Ordentl. Hausburschen suchen sofort **Geschwister Kuhblank**, Böllberg.

Kräftigen Laufburschen suchen **Helmbold & Co.**, Leipziger Straße.

Als Lehrling wird per 1. Oktober d. Js. ein junger Mann mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst für eine Provinzial-Bank gesucht. Offerten unter **1470 B.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein Scher-Lehrling, am liebsten ein solcher, der schon einige Uebung hat, wird gesucht von der Buchdruckerei von **Otto Hendel.**

Ein tüchtiger Junge aus ordentlicher Familie, der Lust hat, das Kochen zu erlernen, wird für ein größeres Offizier-Casino unter günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen bei **Fr. C. Hohmann**, Gleichenstein, Wittekindstraße 8.

Schlosserlehrling sucht **B. Gorke**, Magdeburger Straße 61.

Weibliche.

Gesucht

Dame oder Schüler einer Kunst- oder Fachschule für kleine leichtere Malereien, Landschaften u. s. w., wobei dieselben Motive zu größerer Anzahl benutzen und schnelle flotte Ausführung erwünscht. Frankofferten unter **1473 E.** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Putzdirectrice für feines und Mittelgenre zum sofortigen Eintritt gesucht. Selbstständige Stellung bei hohem Gehalt. Gefl. Offerten mit Photographie, Zeugnißabschriften und Gehalts-Ansprüchen erbittet **M. Werner**, Pößneck in Thüringen.

Tüchtige junge Verkäuferin für Colonialwaaren-Geschäft aufs Land gesucht. Offerten nebst Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **Rs. 210** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäuferinnen für Conditoreien, Wirthschafterin, Stubenmädchen, Küchinnen, Mädchen als Stütze für Ladengeschäft bei Familienanschluß, Haus- und Kindermädchen finden Stellung durch **Fr. Gorke**, Halle a. S., Große Steinstraße 65, I.

Verkäuferinnen und Comtoristin, Kassirerin 60 Mk., Lageristin für Fabrik vermittelt **Fleischer**, Gr. Wallstraße 12.

Buffetfräulein für Bahnhof gesucht. **Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

2 Mädchen sofort nach auswärts in Schießsalon bei hohem Verdienst gesucht. Näheres Expedition. [198

Wittwer (älterer Herr mit Sohn) sucht 1. Oktober oder früher für seinen Haushalt ein erfahrenes Wirthschaftsfräulein gelegten Alters aus guter Familie. Gefl. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsangabe befördert u. **T. z. 8810 Rudolf Mosse**, Halle a/S. b

Zum 1. Oktober cr. suche ich eine ältere, erfahrene, den besseren Ständen angehörige Haushälterin, welche der feineren Küche durchaus mächtig ist. Dr. **Reißner**, praktischer Arzt, Erfurt, Schlösserstraße 28/24.

Wirthschafterin besseren Standes, die gut bürgerlich kochen kann und in allen Zweigen eines besseren Haushalts erfahren ist, 15. September gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **W. 2258** befördert die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Mamsell für Gastwirthschaft findet sofort Stellung. Vorstag. **U. Z. 101 Eisleben.** a

Mamsell-Gesuch. Zum 1. Oktober wird ein an Thätigkeit gewöhntes junges Mädchen als Mamsell gesucht. Offerten unter **G. 120** postl. **Teutschenthal.**

Land- und Stadt-wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten sofort und später Stellen durch **Pauline Fleckinger** Reuthäuser 8.

Landwirthschafterin, jüngere, in gute Stellung bei Familienanschluß 1. Oktober gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Gesucht

eine Köchin, 2 Buffetfräuleins, Mädchen für einz. Dame, mehrere junge Mädchen zum Kochenlernen unter Leitung der Hausfrau, Haus-, Wasch- und Bleimädchen, 30 bis 60 Thaler, durch Frau **Schulze**, Leipziger Straße 11. a

Eine perfekte Köchin zum 1. Oktober für größeren Haushalt nach auswärts gesucht. Näheres **Mühlweg 3. II.**

Zum 1. September wird für die Bewahranstalt des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Zu melden **Marktinsberg 21.**

Suche

zum 1. Oktober ein zuverlässiges Kindermädchen oder Kinderfrau nach auswärts. Justizrathin **Krukenberg**, Kirchthor 21.

Ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird per 1. September bei gutem Lohn von einer kinderlosen Herrschaft gesucht. Meldungen **Magdeburger Straße 41, I.**

Kräftiges Kindermädchen, bis 18 Jahre, per sofort oder 1. September gesucht **Schwetschkestraße 32, III rechts.**

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Oktober d. Js. gesucht von Frau Hauptmann **Richter**, Dorgau, Leipziger Straße 85.

Ordentliches Mädchen für zwei Damen wegen Verheirathung des jetzigen sofort oder 1. Oktober gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstraße 8.

Hausmädchen zum 1. September für Domaine Sondershausen gesucht. Zu melden **Herrenstraße 14, I.**

Ein junges gebild. Mädchen, nicht unter 16 Jahren, welches sich mit der Führung eines Hausgaltes vertraut machen will, findet freundliche Aufnahme in einer Apotheke Dessaus. Briefe zu richten an Frau **Anna Mann**, Halbestr. 3.

Jüngeres Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, suche ich zum 1. Oktober. Frau **Helene Helmbold**, Leipziger Straße 104.

Gesucht

ehrliches Mädchen, 12—15 Jahre, zum Zimmer- und Fensterreinigen, Wegelaufen 2c., Woche 3 Mark, **Mansfelderstraße 4, I. l.**

Braves, tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit in gutem bürgerlichen Hause per 1. Oktober bei gutem Lohne und Behandlung gesucht. Näheres in der Expedition. [197

Für den Haushalt eines Arztes wird ein solides und tüchtiges Mädchen nach auswärts für 1. Oktober oder früher gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau **Kircheisen**, Kirchthor 30.

Ehrl. tücht. Dienstmädchen zum 1. Okt. ges. **Taubenstr. 11, I.**

Dienstmädchen 1. Oktober zu kinderlosen Leuten bei 45 Thlr. Lohn gesucht. Frau **Max Schulze**, Moritzzwinger 6a.

Anständiges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Riemeyerstraße 23.**

Aufwartung sofort gesucht **Alter Markt 15, p.**

Aufwartung sofort gesucht **Ankerstr. 5, I.**

Aufwartung, reinlich und zuverlässig, wird sofort ges. **Magdeb. Str. 6, III r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Versicherungsbeamter, junger, wünscht sich zu verändern. Offerten unter **1469 A.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lediger Kutscher, gedienter Kavallerist, sucht 1. Oktober Stelle. Offerten durch **Friedrich Große**, Halle a. S., Große Steinstraße 65.

Dreschermamilie, 17 jähr. Mädchen empf. **Fleischerstraße 2, I.**

Knabe, 13 Jahre alt, sucht für den Nachmittag Beschäftigung. **Laubwehrstraße 19, III.**

Weibliche.

Tüchtige Geschäftsfrau, welche schon selbständig war, sucht eine Filiale zu führen. Offerten unter **Z. 2308** an die Exped. dieser Zeitung.

Junges gebild. Mädchen, welches die doppelte Buchführung erlernt hat, sucht Stellung per 1. September oder später. Gefl. Offerten unter **H. 08** an die Exped. d. Ztg.

Ein Fräulein sucht Beschäftigung für ganze, auch halbe Tage, bei Kindern, ist auch bewandert im Schneidern und Putz. Offerten unter **L. 2295** an die Exped. d. Ztg.

Verkäuferin, 20 Jahre alt, welche 3½ Jahr im Manufaktur- und Weißwaaren-Geschäft thätig war, sucht Stellung per 1. oder 15. Oktober. Offerten unter **E. 8. 200** postlagernd **Herzberg** (Elster) erbeten.

Wirthschafterin, sucht Mädchen, perfekte Köchin suchen Stelle **Barfüßerstraße 5.**

Junges Mädchen, aus achtbarer Familie, welches jetzt kochen lernt, musikal., in weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht leichte Stelle als Stütze der Hausfrau 2c. zum 1. Oktober. Gefl. Offerten unter **1468 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Als Stütze der Hausfrau sucht gebildetes Mädchen, 18 Jahre alt, Beamtentochter, bei Familienanschluß Stellung in achtbarem Hause. Suchende ist in allen häuslichen Arbeiten erfahren. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten bitte an **Karl Bernhardt**, Eisleben, Verbindungsstraße 24 zu senden.

Anst. junges Mädchen, welches im Weißnähen und Stricken nicht unerfahren ist u. weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung sieht, sucht Stelle bei einz. Leuten oder einzelner Dame. Kleine Stadt erwünscht. Offerten unter **Qu. 208** an die Exp. d. Ztg.

Für meine 17jähr. Tochter suche Aufenthalt in gebild., feiner Familie, Pfarrhaus, Oberförsterei 2c. Kirrw. Sachsen, Thüringen bevorzugt), wo diese der Hausfrau eine thätige Hilfe bei allen häuslichen Arbeiten sein müßte und sich nebenbei gute Umgangsformen aneignen könnte. Familienanschluß Bedingung, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten erbeten unter **A. K. 17** postlagernd **Naumburg (Saale).**

Junges gebild. Mädchen sucht zum 1. Oktober oder später in Privathaus Stellung als Stütze der Hausfrau bei vollem Familienanschluß. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter **1459 P.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche

für ein elternloses junges Mädchen (15 Jahre) Stellung zur Erlernung des Wirthschaft oder als Stütze der Hausfrau, ohne gegenteilige Vergütung. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten unter **D. 0989** durch die Exp. d. Ztg. erb

Junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung bei einzelnen Leuten oder älterer Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt gesehen. Offerten unter **S. 2302** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für mein Mündel, 17jähriges Mädchen, von guter Ausbildung und Figur, suche für September, Oktober in einer feinen Confiturei, Bäckerei oder Fleischwaaren-Geschäft Stellung als Verkäuferin. Kost und Logis im Hause. Offerten unter **H. g. 8922** befördert **Rudolf Mosse**, Halle. b

Ein älteres Mädchen, im Nähen und Ausbessern erfahren, sucht bei Kindern Stellung. Näheres **Schillerstraße 45**, Hof l.

Junges Mädchen mit guten Zeugnissen, von auswärts, 17 Jahre, sucht Stellung für Küche und Hausarbeit in bürgerlichen Haushalt. Werthe Adressen niederzulegen Hauptpostamt unter **Nr. 105.**

Anständiges Mädchen, das kochen kann, sucht sofort oder später Stelle **Jakobstr. 24, II r.**

Junges Mädchen sucht 1. September Stelle **Kleine Ulrichstraße 6, I.**

Junges kräftiges Mädchen sucht Stellung **Lilienstraße 5.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer schöner Laden mit Ladenstube und Zubehör zu vermiethen **Schulstraße 7.**

Martinstraße 7 und Augustastraßen-Ecke, schöne Geschäftslage, 2 Läden mit Wohnung zu vermiethen, 1. Oktober zu beziehen. b

Kleiner Laden mit Comptoir ev. auch Souterrain nebst Wohnung per sofort **Brüderstraße 2.**

Merseburger Str. 30 Bäckerei mit Wohnung zu verm., daselbst Laden mit Wohnung. **Langestraße 30** Laden mit Wohnung. Näh. **Liebenauer Str. 157.**

Zu Bureau-, Comptoir- oder ähnlichen Zwecken sind Riebeckplatz-Francke-Straßen-Ecke zwei schöne, helle, geräumige Hochparterre-Zimmer sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Comptoir H. Windesheim & Co.**

Geräumige Stallungen sofort oder später Landsberger Straße 65 zu vermiethen durch **Friedrich Carow**, Wilhelmstr. 4. b

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnungen im Preise von 400—480 Mark 1. Oktober zu vermiethen **Goethestraße Nr. 31.** b

Sophienstraße 5 freundliche Wohnungen, parterre und 1. Etage, 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. 3 Tr.

Brüderstraße 2 halbe 3. Etage, 5 Piecen, Küche und Zubehör, 480 Mark, per 1. Oktober.

Robert Franzstraße 8 erste Etage, 4 Zimmer, Balkon Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen.

Charlottenstraße 19 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sofort zu vermiethen.

Bismarckstraße 25, III freundliche Wohnung zu verm.

Landsbergerstraße 66 Wohnung, ganz oder getheilt.

Forsterstraße 41 ist die aus 5 heizbaren Räumen, Küche und Zubehör bestehende herrschaftl. Wohnung in 1. Etage besonderer Verhältnisse halber sofort oder später zu vermiethen.

Schillerstraße 46 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Stuben, 1 Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, sofort zu verm. Preis 550 Mark.

Sternstraße 3, III Wohnung 1. Oktbr. zu vermiethen, 3 St., K., K., Vorzimmer, Speisek. und Zubehör. Preis 480 Mark. Näheres bei **Vogelpohl**, hof, II.

Lindenstraße b herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, Kammern, Bad u. Gartenbenutzung per 1. Oktober für 1000 Mark zu vermiethen, desgl. parterre ein Zimmer weniger für 850 Mark. Zu erfr. **Dryanderstr. 20, III.**

Schillerstraße 3 hochherrschaftlich eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Fremdenzimmer, Balkon, Mädchenkammer und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Wucherer**straße 62, parterre. b

Gr. Ulrichstraße 25, II herrschaftliche Wohnung zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres **Roeber**, Dorotheenstraße 1, III. b

Lindenstraße 55, gegenüber dem Kgl. Eisenbahn-Direktions-Gebäude, freundliche geräumige Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Kammern, Küche und Zubehör, Badeeinrichtung, 1. September oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Gr. Steinstraße 6.** Besichtigung 11—2. b

1. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfragen **Alte Promenade 22**, II. r. b

2. Etage,
5 heizbare Stuben, Küche und Zubehör, zu vermiethen **Albrechtstraße 18.** Näheres part. links.

Magdeburgerstr. 42 halbe 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. Oktober für 400 Mark zu vermiethen. Zu erfragen daselbst II. b

Binnenstraße 3, part. 6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, Balkon, Vorgarten 2c. Preis 1250 Mark, per 1. Oktober zu vermiethen. b

2 freundl. Wohnungen in Bahnnähe zu 750 und 800 Mk., auf Wunsch ungetheilt, mit allen modernen Einrichtungen, Gas, Bad 2c., sofort beziehbar, **Königstraße 26.** Näheres daselbst. **Parkstr. 1,** Wohnung, 360 Mark, **Parkstr. 13,** am Stadtpark, herrschaftliche 1. Etage für 1000 Mark 1. Oktober zu beziehen. Näheres Parkstr. 8, Erdgesch., b. **Schliebe.** — Für kinderlose Herrschaften: 3 kleinere comfortable Wohnungen mit Gas, Bad usw., an der Alten Promenade, gegenüber d. „Reichshof", 2 à 700 ℳ, eine 750 ℳ, sofort beziehbar. Näheres daselbst, Eingang **Scharrenstr. 9** im Erdgeschoß. b

Freundliche Wohnungen, 1 große Stube, 1 große Berliner Eckstube, große Kammer, Küche nebst Zubehör, 310 u. 320 Mark, 1. Oktober 98 zu beziehen **Merseburgerstraße 148.** a

Königstraße 23 freundliche Wohnung für 120 Thlr. zum Abvermiethen geeignet, per 1. Oktober zu vermiethen.

Spiegelstraße 13 freundliche Wohnung, 325 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Zwingerstraße 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 80 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Schwetschkestraße 23, parterre.**

Gr. Brauhausstraße 27 freundliche Wohnung sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Restaurant.

Freundliche Wohnung, 2 große Stuben, große Kammer, Küche nebst Zubehör, 285 Mark, 1. Oktober 1898 zu beziehen. Näh. **Hochstraße 1.** Seidler. a

Thurmstraße 4 1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 270 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Contor.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Oktober zu vermiethen **Parkstraße 11, II.**

Wohnung für 78 Thaler 1. Oktober von ruhigen Leuten zu beziehen **Große Klausstraße 17.** b

Rannischestraße 16 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 85 Thlr., per 1. Oktober zu vermiethen.

Lange Straße 27 Wohnung für 270 Mark 1. Oktbr. zu vermiethen.

Merseburger Straße 5 Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermiethen, 200 Mark.

Alte Promenade 11 Wohnung für 200 Mark. Zu erfragen im Keller.

Kl. Brauhausstraße 14 Stube, 20 Thlr., an einz. Person 1. September.

Beesenerstraße 7, p. gr. Stube f. einz. Leute, 1. Oktbr.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Fein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen **Rannische Straße 9, I.**, Eingang Große Brauhausstraße.

Kleines möbl. Zimmer zu verm. **Kl. Ulrichstr. 24, III.**

Wörmlitzerstraße 9, I. r. gut möbl. Zimmer für 2 Herren.

Landwehrstraße 21, III. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Möbl. Stube Steudenstr. 14, p.

Gr. Steinstr. 22 g. mbl. Z. z. v.

Mbl. Zimm. Thurmstr. 155, I. l.

Fr. m. Wohn. Moritzkirchhof 12.

Kl. möbl. St. Brunoswarte 30.

Möbl. Schlafst. Augustast. 20, III.

Möbl. Z. Kl. Ulrichstr. 20, II.

Schön möbl. Z. Germarstr. 8, I. r.

Frith Reuterstraße 8, v. freundl. Schlafstelle, 2,50 Mark.

Grafenweg 11, III. frdl. möbl. Stube als Schlafstelle.

Franckestraße 12 anständige Schlafstelle offen.

Thomasiusstr. 2, II. r. freundl. Schlafstelle offen.

Anst. Schl. v. Schillerstr. 43, I. r.

Möbl. Schlafst. Streiberstr. 2, I. r.

Anst. Schlafst. Raffinerieplatz 6.

Anst. Schlafst. Meckelstr. 8, p.

Schlafst. z. v. Alter Markt 24, I. r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Eine frdl. Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, in der Nähe des Gr. Berlin, Preis bis 400 Mark, von einem kinderlosen Ehepaar zum 1. Oktober cr. zu miethen gesucht. Offerten u. **A. 2285** an die Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Wohn- und Schlafzimmer (resp. Cabinet) in nächster Nähe der Kliniken für Anfang Oktober gesucht. Offerten an Dr. **Saudmann**, Kgl. Augenklinik.

Eine junge Dame (Ausländerin) wünscht möblirte Wohnung, Stube und Kammer, bei einer gebildeten Familie, am liebsten, wo Töchter im Hause sind. Gef. Offerten unter **Pp. 207** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möblirte Stube, möglichst mit Mittagstisch, sucht anständiges Mädchen für 1. Sept., spätestens 15. Oktober. Adressen unter **N. 164** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig niederzulegen.

Geldverkehr.

110,000 Mark will ich 1. Oktober, auch getheilt, auf 1. Stadthypothek ausleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter **C. a. 8936** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980819043/fragment/page=0003

48,000 Mark
zur 1. sicheren Stelle auf ein herrschaftliches Hausgrundstück in guter Lage sofort oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter **C. p. 8951** befördert **Rud. Mosse, Halle.** b

15,000 Mark
1. Hypothek per 1. Oktober möglichst von Selbstdarlehern gesucht. Offerten unter **Tr. 211** an die Exped. d. Ztg.

12,000 Mark
werden 1. Oktober auf 1. Hypothek für einen bestrenommirten Gasthof auf dem Lande gesucht. Angebote unter **J. h. 8928** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

10,000 Mark
auf erste Hypothek 1. Oktober oder 1. Januar gesucht. Offerten unter **H. m. 8925** befördert **Rudolf Mosse** „Halle. b

10,000 Mark
zur 2. guten Stelle auf hiesiges Grundstück 1. Oktober gesucht. Offerten unter **P. 2299** an die Expedition dieser Zeitung.

9—10,000 Mark
hinter Stiftsgeldern 1. Oktbr. oder später gesucht. Offerten sub **s. 8927** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

5000 Mark
1. Oktober für 2. Stelle auf einen gutgehenden Landgasthof gesucht. Offerten unter **N. a. 8929** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Auf Erbschaft
sucht alleinstehende Frau 400 Mk. Offerten unter **C. p. 8935** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Commanditist
oder Theilhaber mit 40—50,000 ℳ Kapital für ein lucratives Kosten-Grosso-Geschäft Leipzigs von einem thätigen Fachmanne gesucht. Off. unter „Glück auf" an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Grundstücke.

Rittergut
bei Leipzig, 310 Morgen, neue Gebäude, mit Brennerei, vollständiges Inventar, Preis 65,000 Thaler. Offerten unter **B. 2310** an die Exped. d. Ztg.

Gärtnereigrundstück,
neuangelegt, mit Wohnhaus, angeb. Gewächshaus und Stallgebäuden, 5 Morgen groß, 25 Min. von Bahnstat., Nähe Leipzig, zu verkaufen oder zu verpachten. Off. unter **O. 143** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Zwei Güter
bei Weimar, Thüringen, auch Sömmerda, je 200 Morgen groß, mit sämmtlichem Inventar und guter Ernte sofort zu verkaufen. **J. H. Veil,** Cassel, Schillerstr. 27.

Gut,
80 Morgen groß, neue Gebäude, bei Leipzig, sofort zu verkaufen. Offerten unter **A. 2309** an die Exped. d. Ztg.

Weimar.
Villa zu verkaufen, 12 Zimmer, Garten, im Südviertel, herrschaftlich eingerichtet. **Hight,** Weimar, Junkerstraße 27.

Kl. herrschaftl. Grundstück,
auch zum Abvermiethen geeignet, mit Garten, Preis 33,500 Mark, zu verkaufen. Offerten erbeten sub **1475 G.** an die Exp. d. Ztg.

Besseres Hausgrundstück
mit Garten auf den Lande, pass. für Privatleute ist sofort billig zu verkaufen. Off. unter **K. 2294** an die Expedition dieser Zeitung.

Zinshaus
mit Fleischerei in verkehrsreicher Straße Leipzigs bei 8—10,000 ℳ Anzahlung zu verk. Forderung 85,000 ℳ, feststehende Hypotheken 64,000 ℳ, Mietsvertrag 4700 ℳ Tausche auch sofort auf einen Gasthof oder auch auf ein Gut. Bei Tausch müssen jedoch 3000 ℳ baar zugezahlt werden. Offerten an **Nielius,** Leipzig, Bayerschestr. 33, I. erbeten.

Zinshaus,
an 2 frequenten Straßen gelegen, ohne Laden, gr. Hof mit Thoreinfahrt, Familienverhältn. halber zu verkaufen. Offerten unter **M. 2296** an die Exped. d. Ztg.

Grundstücks-Verkauf,
feinste Wohnlage, netto 1200 Mark Ueberschuß. Anzahlung 10,000 Mark. Reflektanten wollen Adresse unter **M. o. 8857** bei **Rudolf Mosse,** Halle a. S., niederlegen. b

Ein Haus
in einem großen Orte bei Sömmerda, in welchem eine Reihe von Jahren ein flottes Materialwaarengeschäft betrieben wurde, auch passend für einen Fleischer (Klempner oder Sattler), da selbiger am Orte fehlt, ist ertheilungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft bei **C. Franz** in Stadtilm.

Bauplätze
hat zu verkaufen, in feiner Lage, in belebiger Größe, vom Bad Fürstenthal an der Robert Franzstraße und Pfälzerstraße gelegen. **S. Löwendahl,** Marienstraße 17.

Geschäftshaus

in bester Lage in einem Industriestädtchen Thüringens (ca. 3000 Einwohner), vorzügliche Umgebung, worin hauptsächlich Putzgeschäft mit Weiß- und Wollwaaren, sowie Material-, Colonial- und Spirituosen-Geschäft betrieben wird, ist veränderungshalber zu verkaufen. Offerten unter **H. E. 10** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schlotheim.

Gutgeh. Barbiergeschäft
ist sofort billig zu übernehmen. Offerten unter **F. 0991** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Flaschenbier-Geschäft
in Garnisonstadt Sachsens, seit 1880 bestehend, das älteste am Platze, ist wegen dauernder Krankheit des Besitzers mit oder ohne Grundstück sofort billig zu verkaufen, auch wird Restaurations-Grundstück mit in Tausch genommen. Offerten unter **H. 114** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Fleischerei
Umständehalber sofort oder 1. October mit oder ohne Inventar zu vermiethen. Off. unter **O. 2298** an die Expedition dieser Zeitung.

Meine Landbäckerei
mit Futtergeschäft und Materialwaarenhandel, sowie 7 Morgen Acker mit oder ohne Uebernahme meines früheren Geschäftes unter günstigen Bedingungen sofort verkaufen. **Adolf Dahler,** Bäckermeister in Quellendorf b. Rathlt.

Restauration.
Wegen Uebernahme einer Bahnhofswirthschaft ist mein Restaurant bei käuflicher Uebernahme des Restaurant-Inventars sofort zu übernehmen; drei Gastzhuben, jährliche Pacht 700 Mark. **Agent Stoeber,** Gr. Brauhausstraße 10.

Besseres Restaurant
mit Gesellschaftszimmer ist familienverhältnißhalber sofort preiswerth zu übernehmen. Offerten unter **W. 2306** an die Exp. d. Ztg.

Kleine Wirthschaft
mit 15—20 Mrg. Acker zu pachten gesucht. Gef. Off. unter **E. 0990** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Große Baustelle
Nähe Riebeckplatz zu kaufen gesucht. Zu erfragen **O. Erdmann,** Fahrradhandlung, Leipzigerstraße 58.

Gesucht
ein gutgehendes Viktualien-Geschäft mit Flaschenbierhandel. Off. unter **H. 2292** an die Exp. d. Z.

Verkäufe.

Ein gebr. Harmonium,
fast neu, billig zu verkaufen. **H. Blankenburg,** Ritterstraße 16. b

Sehr alte Geige,
schwarz, preiswerth zu verkaufen **Streiberstraße 8. I.**

Zu verkaufen
1 Coulissentisch als Stammtisch, 24 Personen, 2 Bettstellen mit Matratzen. **Steg 10, 1 Treppe.**

Neues 3 theil. Sopha,
rothdraun, billig zu verk. **Blücherstraße 6, H. I.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mark **Leipziger Str. 41, II.**

Eiserner Ofen
mit Kachelaufsatz zu verk. **Oberröblingen 111.**

Guterh. Badewanne
mit Regulir-Ofen verk. **Marienstraße 6, II. r.**

Weinfässer
zu verkaufen **Alter Markt 24, I. r.**

Gebrauchte Weinfässer
zu verkaufen **Alter Markt 24, I. r.**

Eine Partie Packtischen
verkaufen **Gebr. Mullertt,** Große Klausstraße.

Damenrad Dürrkopp,
gut erhalten für 150 Mark zu verkaufen **Sophienstraße 18.**

Fahrrad,
fast neues, Ober Modell, billig zu verkaufen. **W. Thieme,** Böllberger Weg 14.

Gebr. Pneumatik-Rover
von 99 Mk. Zwei Stöwer Halbrenner, gebraucht, verkauft **Lerche,** Kl. Ulrichstraße 19.

Guterh. Kinderwagen
zu verk. **Unterstraße 11, I.**

Zwei Glaskremser,
einer zu 10 bis 12, der andere zu 20 bis 24 Personen, sind zu verkaufen. **Max Krostik,** Droschkenbesitzer, Leipzig, Fregestraße 12, Hinterhaus.

Einen Preßchwagen,
einen Fleischerwagen verkauft billig **Thorstraße 35.**

Aelteres Arbeitspferd,
starkes, zu verkaufen **Moritzkirchhof 8.**

Englischen Hühnerhund
im 5. Felde, ausgezeichneter Stöber, hasenrein, verkauft wegen Jagdaufgabe für 100 Mark **Otto Kühlwind,** Reilstraße 114.

Ein Pferd,
passend für Fleischer, billig zu verkaufen **Moritzkirchhof 8.**

Fettes Schwein
zu verkaufen **Giebichenstein, Auguststraße 63.**

Echter Spitzhund,
Bettstelle, Matratze, Thonpökelfaß billig **Heinrichstr. 4**

Pudel und Hofhund
zu verk. **Osterland in Canena.**

Schöner Hühnerhund,
1½ Jahr alt, ohne Forestur, sehr gelehrig, von vermöglichen Eltern, ist sofort wegen Mangels an Raum zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Näheres Exp. d. Z. [195

2 große Zughunde
und Wagen stehen zu verkaufen. Näh. **Fr. Mündt** in Gatersleben.

1/2 Paar schöne Zuchttauben
— Möwer und Bagdetten — umzugshalber billig zu verkaufen Neue Promenade 6. **Beyer.**

Kaufgesuche.

Eiserne Pumpe
mit Zubehör, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Q. 2300** an die Exp. d. Ztg. erb.

Gebrauchte Kochmaschine
(gasoko) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis **Neue Promenade 6. Beyer.**

Paneelsopha
und gebrauchter Waschschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **T. 2303** an die Exp. d. Ztg.

Gebrauchtes Aquarium,
mittelgroß, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **K. 810** hauptpostlagernd erbeten.

80 faub. Rothweinflaschen
gesucht. Offerten unter **Oo. 206** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Hund
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nn. 205** an die Exped. d. Ztg.

100 Stück Gänse
werden sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. 0996** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Gelegenheitsgedichte
für alle Vorkommnisse werden schnell und correkt gefertigt. Off. u. **T. 0789** an die Exp. d. Ztg.

Ein Molkereibesitzer,
Anfang 30 er, von angenehmem Aeußeren, evang., sucht die Bekanntschaft einer gut situirten Dame behufs baldiger Verheirathung. Junge Damen aus anständiger Familie, welche auf dieses ernst gemeinte Gesuch reflektiren, bitte ihre Adresse nebst Photographie, mit Angabe der Familienverhältn. an die Exped. d. Ztg. unter **J. 0993** an die Exped. d. Ztg. zu richten. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert und auch verlangt. Vermittler verbeten.

Wittwer,
47 Jahre, mit großer Familie, Kaufmann, mit gutem Geschäft und 40,000 Mark Vermögen, sucht auf diesem Wege eine Gönn. Gebildete Damen, gemüthvollen Charakters, nicht unter einige 30 Jahre alt, mit 15,000 Mark Baarvermögen, das nur zur Sicherstellung von Kindergeldern erforderlich, wollen ihre Adressen u. Chiffre **N. 2297** an die Exp. d. Z. gelangen lassen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Reelle Partie.
Tüchtiger Fleischer von 27 bis 30 Jahren, mit einem Vermögen bis 3000 Thaler, kann einheirathen. Offerten durch **Friedrich Große,** Halle a. S., Große Steinstraße 65. Anfterdem habe Rittergutsbesitzer, Beamte, Gastwirthe, Handwerker u. s. w. Darauf reflektirende Damen oder Wittwen wollen sich mit mir unter Diskretion in Verbindung setzen. **D. O.**

Zum Klavierstimmen
empfiehlt sich **B. Döll,** An der Universität 1. a

Polster- u. Tapezirerarbeiten
fertigt sauber u. billigst **L. Brand,** Geiststraße 33.

Zur Anfertigung
von Weißzeug-Arbeiten, ganzen Ausstenern, bestsitzenden Oberhemden nach neuesten Schnitten und sauberster Arbeit empfiehlt sich Frau **Lilde,** Landwehrstr. 19, III.

Geprüfte Krankenpflegerin
sucht Privatpflege. Offerten unter **1474 F.** an die Exped. d. Ztg.

Verloren
eine goldene Damen-Remontoiruhr (Nr. 27517) ohne Ring und Kette von Höhstedt nach Wansleben. Gegen sehr gute Belohnung abzug. bei Uhrmacher **Fränkel,** Höhnstedt. Vor Ankauf wird gewarnt.

Großer brauner Zughund
entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung **Radewell Nr. 6.**

J. f. u. auch!
Namenlos.

Der unterm 30. Juli d. Js. hinter den Kaufmann **Mikelis (Michel) Kurszlaukis** aus Bommels-Vitta bei Memel erlassene Steckbrief ist erledigt. 3 N. 2329/98.
Halle a/S., den 16. August 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Fleischer **Karl Rühlemann** aus Halle a/S., geboren am 27. Dezember 1861 zu Memmleben, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 3 J. c. 917/98 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 16. August 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung. Alter: 36 Jahre, Größe: ca. 1,66 m, Statur: schlank, Haare: tiefstirnig, Stirn: niedrig, Bart: dunkler Schnurrbart, Augenbrauen: dunkel, Nase: etwas eingebogen, Mund: etwas aufgeworfene Lippen, Zähne: defekt, Kinn: rund, Gesicht: klein, oval, Gesichtsfarbe: gesund, dunkel, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkelgrauer Jackettanzug, schwarzer weicher Hut.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Ehefrau des Fleischers **Rühlemann, Dorothee** geb. **Meyer,** geboren am 30. April 1868 in Löbejün, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.
Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 3 J. c. 917/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 16. August 1898.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung. Alter: 30 Jahre, Größe: 1,70 m, Statur: schmächtig, Haare: hellblond, Augenbrauen: hellblond, Nase: lang, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: rund, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: schwarzes Kleid, grünes mattes Jacket, schwarzer Hut mit gelber Feder und 3 schwarzen nach oben stehenden Federn.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 12. April d. Js. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit der technischen Maaß- und Gewichts-Revision am **1. September d. Js.** im **1. Polizei-Revier** begonnen werden wird.
Halle a. S., den 16. August 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Geschäfts- und Grundstück-Verkauf

in **Gera, Reuß j. L., an einer lebhaften Straße, in welchem Delikatessen, Colonialwaaren und Destillation betrieben wird, veränderungshalber sofort zu verkaufen. Anzahlung 15—20 000 Mark. Offerten unter H. B. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera, Reuß, erbeten.**

Beabsichtige mein neues Haus, 5 Minuten vom Bahnhofe entfernt, 1000 □Mtr. groß, mit großen Niederlagsräumen, ev. Arbeitsräume, ca. 3 × 250 □Mtr. groß, mit Fabrik-Schornstein, zu verkaufen. Dies Grundstück hat größere und kleinere Wohnungen, sowie gehendes besseres Restaurant und verzinst sich sehr gut. Preis 155000 Mk., Anzahlung ca. 10—15000 Mk. Kapitale gesichert fest. Nur Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter S. 694 an der Exped. d. Ztg. abgeben.

M. kl. Gut, Bz. Weimar, verk. Anz. ℳ 10,000, u. „Selbstkauf." Invalidend., Leip.

Gasthof zum goldenen Harnisch in Buttstädt

für 48,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz ca. 300 hl, ½ = 13 Pfg., bei Festlichkeiten und Märkten 15 Pfg. Viel Fremdenverkehr infolge der Märkte. **Richard Ertel, Naumburg a. S.,** Gr. Marienstraße 16.

Bin willens, mein altes Grundstück, direkte Nähe Steinweg, circa 1500 □Mtr. groß, bei 24 Mtr. Straßenfront, zu verkaufen; dasselbe eignet sich zu jedem Geschäft, Preis 40,000 Mk., Anz. circa 5000 Mk. Gefl. Offerten bitte in der Expedition dieser Zeitung unter T. 2087 niederzulegen.

Verkaufe mein in der Germarstr. belegenes herrsch. Wohnhaus mit schönem großen Garten, passend für Doktoren 2c. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter U. 2304 in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Kaufe ein herrsch. Wohnhaus mit zwei bis drei größeren Wohnungen (ca. 1000 Mark) und möglichst großem Garten bei angenehmer Anzahlung. Lage Nähe Gymnasium. Verkäufer wollen ihre Off. gefl. unter V. 2305 in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Mit 5—6000 Mark

Anz. verk. größ. Unternehm. wegen m. i. industrier. Orte bel. Schankwirthsch. mit Saal, m. Schnapsconcess. Bäckerei Laden, gesch. Hypoth.-ca. 500 ℳ Miethe, ca. 180—200 To. Bierumst., 0,4 = 15 ₰, viel Schnaps, Cig., Selt., Limon., Liqu. Off. U. w. 62744 bef. **R. Mosse,** Halle

Bekanntmachung.

Die Herstellung von rd. 5900 qm Reihensteinpflaster und Versetzen von 770 lfd. m Bordsteinen für die Fertigstellung der Ueberführung der Wilhelmstraße auf Bahnhof Schönebeck soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.
Angebote sind bis Sonnabend den 10. September d. J. Vormittags 11 Uhr postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen an die Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 4 in Magdeburg einzureichen.
Bedingungshefte sind gegen bestellgeldfreie Einsendung von 0,30 Mk. in Baar (nicht Briefmarken) von der Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1 in Magdeburg zu beziehen.

Verdingung.

Die Lieferung von 930 qm Pflastersteinen aus Basalt oder Granit und von 125 lfd. m Bordsteinen aus Granit soll öffentlich vergeben werden. Die Bedingungen liegen in den Geschäftsräumen der Eisenbahn-Betriebs-Inspection zu Weimar, Sophienstraße 9, zur Einsichtnahme aus und können, soweit der Vorrath reicht, gegen **vorher und bestellgeldfreie** Einsendung von 30 Pfennigen in Baar ebendaher bezogen werden.
Die Angebote sind **versiegelt** und mit der Aufschrift: **„Lieferung von Pflastersteinen für Zufuhrstraße Ayolda"** versehen bis zum Eröffnungstermin
am 29. August 1898
Vormittags 11 Uhr
porto- und bestellgeldfrei an uns einzusenden.
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Weimar, im August 1898.
Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Pflasterung des Weges Lauskaf-Storkau erforderlichen
850 cbm Pflastersteine
soll im Wege der Submission vergeben werden.
Offerten sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens
Sonnabend den 27. August cr.
Vormittags 11 Uhr
bei der Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen oder gegen Einsendung von 75 ₰ Schreibgebühren bezogen werden können.
Merseburg, den 15. August 1898.
Die Kreiskommunalverwaltung.
J. V.: Saalfeld, Reg.-Assessor.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 22. d. Mts., findet hierselbst
Vieh- und Pferdemarkt,
verbunden mit Verlosung der Gewinne der diesjährigen Pferdemarkt-Lotterie, statt.
Zerbst, den 18. August 1898.
Die Polizei-Verwaltung.

Das Grundstück

Am Kirchthor 28, Ecke Hermannstraße, 1410 □m groß, ca. 80 m Front, ist zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

Ritterguts-Verkauf.

Ein **hochherrschaftl. Rittergut** in Holstein*, günstig an grösserer Stadt und Bahn gelegen, mit schlossartigem Wohnhause, comfortabler Ausstattung, in prachtvollem Park am See und schönem, alten Buchenwald gelegen, soll Umstände halber sofort mit voller, reicher Ernte, Inventar und Hausmobiliar **sehr preiswerth** verkauft werden. Areal — ohne verpachtete Ländereien — 622 ha = 2490 Morgen, davon 355 ha prima Weizen- u. Rübenboden, 63 ha zweischür. Wiesen, 78 ha Weiden und Torfmoor, 58 ha schöner alter Buchenwald, 58 ha See etc.
Inventar 128 Milchkühe, 50 Stück Jungvieh (reine, holländische Rasse), 12 Ochsen, 28 Pferde, 12 Füllen, circa 200 Schweine. Sehr compl. Maschinen und Ackergeräthe, electrische Anlage zum Betrieb und Beleuchtung sämmtlicher Gebäude und des Schlosses, Molkerei und Käserei. Massive neue Wirthschaftsgebäude (Versich. 410,000 Mark). **Feste Einnahmen an Erb- und Zeitpacht 7800 Mk. p. a.** Ertrag aus Forst, Torf etc. 5700 Mark, Abgaben, nur landüblliche, ca. 1800 Mark.
Das Gut ist in hoher Kultur, wird intensiv bewirthschaftet, giebt hohe Erträge und verzinst den Kaufpreis nachweislich mit 4%. Forderung 800,000 Mark, Intabulata 400,000 Mark fest zu 3½% p. a.
Selbstreflektanten erfahren Näheres durch **Albert Strecker,**
Rostock i/M.
* In der Nummer vom 15. August cr. ist bei demselben Inserat in der dritten Reihe von oben auch Holstein statt Wolstein zu lesen.

Portheilhafte Kauf-Offerten.

Zum **Au- u. Verkauf,** sowie **Tausch** von **Grundstücken aller Art** bringe ich mein **altrenommirtes reelles Vermittlungs-Bureau** zur gefälligen Erinnerung, kann durch meine **dreissigjährige reelle Geschäftsthätigkeit** jedermann gerecht werden und bitte Reflektanten, mich gütigst beehren zu wollen.
Mir mein geschieht für Suchende unentgeltlich durch das Agenturgeschäft von **A. Heubach, Erfurt,** Gartenstraße 74.
Mache gleichzeitig aufmerksam, daß ich Auswahl von **Ritter- und Landgütern** von 30—500 Morgen, **Bäckereien, Villen, Mühlen, Fabriken, Gasthöfe, Restaurants, Hotels, Restaurants,** Stadt und Land, **Hotel** in Cöln zu verkaufen, sowie hochrentable **Häuser mit Material-Geschäften, Bauerngüter für Spekulanten, Geldleute und ein feines Gut, 200 Mrg. groß, bester Boden, Ernte, Gebäude und Inventar,** ¾ Stunden von Erfurt, Milchverkauf nach der Stadt, günstig zu verkaufen habe. **D. O.**

Gasthof mit Fleischerei.

Wegen Zurruhesetzung gedenke ich meinen flottgehenden **Landgasthof** mit guter Fleischerei zum 1. Oktober zu verkaufen. Offerten unter **A. E. 7631** an **Rud. Mosse, Erfurt** erbeten.

Grundstücks-Verkäufe.

Mein neues Eckhaus, Robert Franz-Straße belegen, eingerichtet zur Conditorei und Café, event. auch Bäckerei, sehr gut verzinslich, getheilte Etagen, will ich verkaufen, Preis 92,000 Mk., Anzahlung circa 10,000 Mk., kann auch sofort übernommen werden.

Fein eingerichtetes herrschaftl. Wohnhaus mit schönem Vor- u. Hintergarten, in der Heinrichstr. belegen, will ich verkaufen, Preis 65000 Mk., Anz. 10000 Mk., Kapital 3¾% fest.

Mein herrschaftliches Wohnhaus mit schönem Vor- und Hintergarten, in der Louisenstr., will ich verkaufen. Preis 46000 Mark, Anzahlung ca. 6000 Mk. Alles Nähere bei Rob. Leuscher, Dyhanderstr. 18, p.

Cröllwitz.

Mein in Cröllwitz in der Gartenstraße belegenes **Hausgrundstück** will ich 3—4000 Mark unter Selbstkostenpreis verkaufen, da ich nicht am Orte wohne, auf Wunsch kann noch Acker zur Anlegung von Garten dazu gegeben werden. **B. Schulze,**
Engel-Drogerie, Cöllnern.

Gelegenheitskauf!

Ein altes, im flotten Betriebe befindliches Fabrikgeschäft in größerer Stadt Provinz Sachsens, zu bester Leitung keine Fachkenntniß nöthig, das jährlich 12000 Mk. Nutzen abwirft, ist zu verkaufen. Erforderliches Kapital 50,000 Mark. Gefl. Off. an **Rudolf Mosse** in **Magdeburg** unter **A. T. 290.**

Gelegenheits-Kauf.
Gärtnerei,

über 3 Morgen groß, mit Wohnhaus, Gewächshäusern, **Handelsgärtnerei,** dicht bei Halle a. S., ist sofort bei 4—6000 ℳ Anzahlung besonders billig **zu verkaufen.** Näheres unter **U. 1. 62674** durch **Rud. Mosse,** Halle a/S.

Stadt-Gasthof-Verkauf!

Sehr gute Gebäude, versichert mit 65,700 Mk., Preis 65,000 Mk., Anzahl. 18—20,000 Mk. Bierumsatz ca. 400 Hkl. Extra-Miethe 1700 Mk. Hypothek 15,000 Mk., Rest bleibt zu 4% stehen. 10,000 Mk. giebt Brauerei zur Anzahl. **F. Schmidt, Nordhausen,** Wolfstr. 6.

Feines Galanterie-, Kurz- u. f. Stahlwaaren-Geschäft,

denkbar beste Lage, **Etagen** mit 5 Schaufenstern, ist **mit oder ohne Haus** in **Naumburg a. S. zu verkaufen.** Offerten unter **1467 J.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980819043/fragment/page=0004